

Solidarität statt Arbeitszwang!

Jobcenter und Lohnarbeit...

Der Staat und andere Firmen beuten uns aus. Deshalb ist das Bürgergeld so niedrig und die Jobs so schlecht bezahlt. Wir müssen viel Zeit für wenig Geld arbeiten. Und können nicht selbst über unser Leben entscheiden.

Politiker*innen beschweren sich über Bürgergeldempfänger*innen und Geflüchtete. Sie sagen wir sind nicht nützlich. Deshalb hassen uns Menschen, die arbeiten. Die Menschen haben Angst davor so zu leben wie wir. Wir sollen uns gegenseitig verurteilen, anstatt gemeinsam zu revoltieren.



...Solidarität und Selbstorganisation!

Das Jobcenter ist oft gemein und unsere Lebensbedingungen sind oft schwer und gewaltvoll. Wir sind dafür, uns gegenseitig zu unterstützen. Wir sind dafür, uns zusammen zu schließen und zu teilen. Das kann zum Beispiel folgendes bedeuten: für einander da sein, wenn es einem schlecht geht. Sich zu Jobcenter oder Arzt-Terminen zu begleiten. Gemeinsam einen Kaffee trinken. Für einander einkaufen. Geld teilen, wenn es bei anderen gerade knapp ist. Und noch so vieles mehr.

Nur wenn wir zusammen halten, sind wir stark. Wir wollen gemeinsam konkret bessere Lebensbedingungen schaffen, dabei können wir uns nicht auf den Staat oder Firmen verlassen. Nur Freundschaft zählt. Wir wollen leben!